Hanns-Gregor Nissing

Thomas von Aquin – ein biblischer Theologe

Der „exemplarische Charakter“ der Biographie des Thomas von Aquin: In ihr verknüpfen sich „nahezu sämtliche Elemente jenes […] Jahrhunderts zu einer Art von ‚existentieller’ Synthese (J. Pieper): (1) die Städte, (2) die Universitäten, (3) die Bettelorden, (4) das Denken des Aristoteles, (5) die Kathedralen.

Die wichtigsten Lebensdaten des Thomas von Aquin

1224/25	Geburt in Roccasecca (Region Neapel)
ca. 1230-1239	Montecassino: Oblate in der Benediktinerabtei
1239-1244	Neapel: Studien, Einkleidung als Dominikaner
1244-1245	Entführung und Gefangennahme durch die Familie in Roccasecca
1245-1248	Paris: Studien bei Albertus Magnus
1248-1252	Köln: Student und Assistent bei Albertus Magnus **– *Expositio super Isaiam ad litteram* (1252)** **– *Super Ieremiam et Threnos* (1252)**
1252-1259 Ab 1256	Paris: Erste Lehrtätigkeit als Baccalaureus und als Magister der Theologie - Mendikantenstreit: Rechtfertigung des Ideals biblischer Nachfolge - **– *Principium biblicum I „Rigans montes“ et II „Hic est liber mandatorum Dei“* (1256)**
1259-1261	Neapel (?) **– *Expositio et Lectura super Epistolas Pauli Apostoli* I (Italien 1259-68?)**
1261-1265	Orvieto: Lektor am Dominikanerkonvent **– *Expositio super Iob ad litteram* (1261-65)** **– *Catena aurea*, eigentl. *Glossa continua super Evangelia* (1262-68 Orvieto)**
1265-1268	Rom: Lektor am Dominikanerkonvent **– *Catena aurea*, eigentl. *Glossa continua super Evangelia* (1262-68)**
1268-1272	Paris: Zweite Lehrtätigkeit - Averroistenstreit: Rechtfertigung der Aristoteles-Rezeption - **– *Lectura super Matthaeum* (Paris 1269-70)** **– *Lectura super Ioannem* (Paris 1270-72)**

© bibelauslegung-bei-thomas-von-aquin.com

1272-1273 Neapel: Lektor am Dominikanerkonvent

– *Expositio et Lectura super Epistolas Pauli Apostoli* II (1272/3 ?)
– *Postilla super Psalmos* (Neapel 1273)

1274 (7.3.) Tod in der Abtei Fossanova (südlich von Rom) auf dem Weg zum Konzil von Lyon

Die Schriftkommentare des Thomas von Aquin

(1) *Principium biblicum I „Rigans montes" et II „Hic est liber mandatorum Dei"* (Paris 1256)
= eine Empfehlung und Gesamtübersicht über die Heilige Schrift (das „Arbeitsprogramm")

(2) Zu Büchern des Alten Testaments:
– *Expositio super Isaiam ad litteram* – Auslegung zu Jesaja (Köln 1252)
– *Super Ieremiam et Threnos* – Über Jeremia und die Klagelieder (Köln 1252)
– *Expositio super Iob ad litteram* – Auslegung zu Ijob im wörtlichen Sinne (Orvieto 1261-65)
– *Postilla super Psalmos* – Kurzkommentar zu den Psalmen (Neapel 1273) - unvollendet

(3) Zu Büchern des Neuen Testaments:
– *Lectura super Matthaeum* – Lesung über Matthäus (Paris 1269-70)
– *Lectura super Ioannem* – Lesung über Johannes (Paris 1270-72)
– *Catena aurea*, eigentl. *Glossa continua super Evangelia* (Orvieto, Rom 1262-68)
„Goldene Kette"/ „Fortlaufende Glosse zu den vier Evangelien" – ausschließlich anhand von Kirchenväterzitaten: catena-aurea.de
– *Expositio et Lectura super Epistolas Pauli Apostoli* – Auslegung und Lesung über die Briefe des Apostels Paulus (Italien 1259-68; Neapel 1272/3)

***

Verschiedene Arten von Kommentaren, die sich nach ihrer Ausführlichkeit unterscheiden
(a) *sententia,* eine Auslegung, die nur in knapper Weise den Text strukturiert und wiedergibt
(b) *expositio:* bietet eine ausführlichere Erklärung
(c) *postilla*: ein Kurzkommentar
(d) *lectura/ scriptum*: der mündliche Vortrag der Vorlesung oder dessen schriftlicher Niederschlag; sind in ihrer genauen Gestalt nicht festgelegt

(e) *reportatio*: Mitschrift eines Schülers oder Assistenten, die vom Magister nicht noch einmal redaktionell für die Veröffentlichung durchgesehen und bearbeitet wurde[1]

***

Deutsche Übersetzungen

Des heiligen Thomas von Aquin Kommentar zum Römerbrief. Aus dem Lateinischen zum erstenmal ins Deutsche übersetzt von H. Fahsel, Freiburg/Br. 1927. – Nachdruck, hg. v. Tobias Maria Wirth, Ludwigshafen 2020.

[1] Auch beim *Kommentar zum Johannes-Evangelium* handelt es sich zum größtenTeil um eine *reportatio*, die Thomas' Assistent Reginald von Piperno auf Bitten Adenulfs von Anagni, des Probstes von St. Omer, angefertigt hat. Nur die ersten fünf Kapitel stammen von Thomas selbst.

© bibelauslegung-bei-thomas-von-aquin.com

Thomas von Aquins Kommentar zum Johannesevangelium, Teil 1 und 2, übersetzt von P. Weingartner/M. Ernst/ W. Schöner, Göttingen 2011 und 2015.

Thomas von Aquin, *Goldene Kette oder fortlaufende, ganz aus den Stellen der Kirchenväter und Kirchenschriftsteller bestehende und kunstvoll verbundene Auslegung der vier Evangelien*, übersetzt von J.N. Oischinger, 7 Bde., Regensburg 1881-1883. – Neuausgabe in 2 Bd.: Bobingen 2014.

© bibelauslegung-bei-thomas-von-aquin.com